

Niddertaler



Mitteilungen des Reit- und Fahrvereins Niddertal e.V. 3/2011



*Der Vorstand des RuF Niddertal
wünscht allen Mitgliedern
und ihren Familien
eine besinnliche Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012
und weiterhin viel Erfolg!*



Ergebnisse der Vereinsmitglieder Turnier 3./4. September 2011

6 Springprüfung Kl. A**

20. Nina Rehbock mit Candessa 9.00 / 74.30

7/1 Glücksspringprfg. Kl. A*

18. Melanie Häußer mit Fighting's Filou 13.00 / 61.26

20. Nina Rehbock mit Candessa 13.00 / 63.70

8/1 Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderungen

8. P Lisa Hentschel mit Casper 175 7.00

8/2 Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderungen

1. P Nina Rehbock mit Candessa 8.30

11 Mannsch.-Springprfg. Kl. A* mit 1 Umlauf

3. Niddertal Su MA: 5.25/177.21

P Nina Rehbock mit Candessa

P Melanie Häußer mit Fighting's Filou

P Lisa Hentschel mit Casper 175

12 Dressurprüfung Kl. M*

8. P Lutz Weyland mit Aragorn le Grande 6.00

9. P Lutz Weyland mit Arwen la Fee 5.90

16. Nadine Vohrmann mit Rubin 5.00

13 Dressurprfg. Kl. L - Kandare -

26. Nadine Vohrmann mit Rubin 5.80

14/1 Dressurprfg. Kl. L - Tr.

2. P Gertrud Lemp mit Rubin 7.00

4. P Kirsten Müntner mit Ronaldo 6.80

14/2 Dressurprfg. Kl. L - Tr.

17. Malin Jakobi mit Farfallina 5.80

15 Dressurreiterprüfung Kl. A

20. Bonnie Sophie Kessler mit Gemma 6.00

24. Nina Rehbock mit Caio Catany 5.90

32. Annalena Reitz mit Fancy Free 4.80

16/1 Dressurprüfung Kl. A

13. Nina Rehbock mit Candessa 6.30

19. Lisa Hentschel mit Casper 6.00

23. Nina Rehbock mit Caio Catany 5.50

29. Annalena Reitz mit Fancy Free 4.80

16/2 Dressurprüfung Kl. A

7. P Kirsten Müntner mit Ronaldo 7.00

17 Komb. Prüfung Kl. A

2. P Nina Rehbock mit Candessa 14.60

4. P Lisa Hentschel mit Casper 13.00

9. Nina Rehbock mit Caio Catany 5.50

18 Dressurpferdeprfg. Kl. A

2. P Wibke Weishaupt mit Sinatra M 6.70

4. P Sigrid Keßler-Jakobi mit Donata de Nee 6.60

19 Dressurpferdeprfg. Kl. L

1. P Lutz Weyland mit Aragorn le Grande 7.50

3. P Malin Jakobi mit Farfallina 2 6.80

5. Wibke Weishaupt mit Sinatra M 6.70

20 Dressurprüfung Kl. A für Mannschaften

8. P Magdalene Teufel mit Samorei 6.50

10. Ann-Marie Port mit Fernando 6.40

13. Janine Frese mit Fleur de Lys 6.20

15. Alexandra Gudereit mit Jana 6.10

17. Lena Titze mit Lestrada 5.80

23. Sarah Khemili mit Acciano 5.10

24. Jennifer Schubert mit Paganini 5.00

22 Dressur Reiter WB

13. Sarah Khemili mit Acciano 6.20

14. Ann-Marie Port mit Fernando 6.10

15. Lena Titze mit Lestrada 6.00

15. Jennifer Schubert mit Paganini 6.00

23 Stilspringwettbewerb Kl. E

4. P Tobias Feldmeier mit Sunny 7.30

12. P Ertl Franziska mit Liberty 330 6.20

24 Komb. Wettbewerb Kl. E

5. P Jennifer Schubert mit Paganini 10.80

7. Alexandra Gudereit mit Jana 6.10

25 Springwettbewerb Kl. E

4. P Tobias Feldmeier mit Sunny 0/49.10

14. Franziska Ertl mit Liberty 4/53.69

26 Springreiter WB

5. P Janine Frese mit Fleur de Lys 7,1

7. Carolin Feldmeier mit Landino 7,0

9. Jaqueline Häußer mit Aladin 6,9

9. Jennifer Schubert mit Paganini 6,9

11. Lena Titze mit Lestrada 6,8

27 Reiter-WB

1. P Johanna Gäns mit Estella ox 7,2 (4. Abt.)

2. P Lena Herzog mit Cajo Catany 6,8 (2. Abt.)

3. P Carolin Feldmeier mit Landino 6,6 (2. Abt.)

4. P Katrin Bogun mit Robin 6,6 (5. Abt.)

5. P Bianca Gregorz mit Odessa 6,3 (4. Abt.)

6. P Ronja Romeike mit Bjoran 6,3 (4. Abt.)

28 Pony Führzügel Kl. WB

1. P Lena Herzog mit Cajo Catany 7.0 (1. Abt.)

3. P Tamara Boß mit Tennessy 6,9 (2. Abt.)

5. P Nelly Katzenbach mit Caio Catany 6,7 (2. Abt.)

Jugendcup 24./25. September 2011

Am 24. + 25. September 2011 fand der Jugendcup in Langenselbold statt. Samstags fingen die Dressurreiter an. Da von unserem Verein acht Reiterinnen starteten, hieß für die TTs, hin- und herlaufen zwischen dem Abreiteplatz und der Halle. Im Dressurreiter-Wettbewerb sattelte **Melena Fleur-Fischer Acciano** und erreichte den 5. Platz, was ihr im Kombinierten Wettbewerb den 5. Platz brachte. **Charlotte Marx** mit **Fleur de Lys** konnte sich über den 9. Platz freuen. Des weiteren starteten **Jennifer Schubert** mit **Paganini**, **Johanna Gäns** mit **Estella**, **Alicia Hölscher** mit **Ca'ira**, **Isabel Wetzel** mit **Fernando**, **Katrin Bogun** mit **Robin** und **Lena Titze** mit **Lestrada**.

Nach einer kurzen Pause ging es mit der E-Dressur weiter, an der fünf Reiterinnen unseres Vereins teilnahmen. Melena Fleur-Fischer sicherte sich mit Acciano den 7. Platz, außerdem starteten Charlotte Marx mit Fleur de Lys, Lena Titze mit Lestrada, Alicia Hölscher mit Ca'ira und Jennifer Schubert mit Paganini. Nach dieser Prüfung waren die Ponys an der Reihe. Am Pony- Reiterwettbewerb nahmen **Ronja Romeika** mit **Bjoran** und **Jacqueline Häußer** mit **Aladin** teil. Jaqueline erreichte den 6. und Ronja den 7. Platz.

So ging der erste Tag mit zufriedenen Reiterinnen und Pferden/Ponys zu Ende.

Am Sonntag konnten alle ein bisschen länger schlafen, weil die erste Prüfung um 11 Uhr begann. Es ging mit dem Einfachen Reiterwettbewerb los. In der ersten Abteilung siegte Charlotte Marx auf Fleur de Lys, der 3. Platz ging an Jennifer Schubert auf Paganini, den 5. Platz erreichte Lena Titze auf Lestrada, zwei 6. Plätze gab es für Alicia Hölscher mit Ca'ira und Katrin Bogun mit Robin und über die Schleife für den 8. Platz konnte sich Isabel Wetzel mit Fernando freuen. In der zweiten Abteilung sicherte sich Johanna Gäns mit Estella den 2. Platz und in der dritten Abteilung kam **Chantal Häußer** mit **Malladish** auf den 6. Platz.

Im Pony-Reiter-Wettbewerb erreichte Ronja Romeika mit Bjoran den 7. Platz (1. Abteilung) und Jacqueline Häußer mit Aladin den 6. Platz (4. Abteilung).

Beim Spring-Pony-Reiter-WB startete Jacqueline Häußer mit Aladin. Darauf folgte der Springreiter WB, wo Chantal Häußer mit Malladish, Jennifer Schubert mit Paganini und Melena Fleur-Fischer mit Acciano jeweils den 7. Platz erreichten. Außerdem startete noch Lena Titze mit Lestrada. Gleich darauf war das E-Springen, in dem Jennifer Schubert mit Paganini und Melena Fleur-Fischer mit Acciano starteten.

Dann war die Platzierung der Mannschaften. **Die Mädels haben einen hervorragenden 3. Platz erreicht!!!** Es wurde gejubelt und dann haben sich alle aufs Treppchen gestellt – erschöpft, aber überglücklich. Dies war ein sehr schöner Abschluss dieses Wochenendes, vor allem für die Mädels, die nächstes Jahr nicht mehr mitreiten dürfen.

Janine Frese



Erfolgreiche „Pferde-Rettung“

Eine Feuerwehr-Übung unter dem Titel „Wie gehe ich mit Pferden um, wenn es brennt?“ fand am Dienstag, den 4. Oktober abends im Stall von Nina Saul statt.

Nachdem Berkersheim einen – im Vergleich zur Einwohnerzahl – ungewöhnlich hohen Pferde-Anteil hat, war dies längst überfällig. Die letzte Übung dieser Art fand noch unter Rolf Rehbock † (ehem. Wehrführer) statt, was über zehn Jahre her ist.

Vielen Nicht-Reitern ist unbekannt, dass Pferde-Rettung wie im Film unter dem Motto „Tür auf, Pferde raus laufen lassen“ nicht funktioniert. Dass Pferde und eigentlich alle Tiere im Zweifel die Orientierung im Rauch verlieren und womöglich wieder in den brennenden Stall zurücklaufen, ist den wenigsten bekannt. Abgesehen davon, dass frei auf der Straße laufende Pferde natürlich auch sehr gefährlich sind.

Dank der Übung weiß jedenfalls ein großer Teil der Berkersheimer Freiwilligen Feuerwehr, wie man sich einem Pferd nähert, es aufholfert, beruhigt und evt. vorwärts treibt. Wie und wo darf man ein Pferd anbinden? Wie funktioniert ein Panikhaken? Was für Riegel und Verschlüsse kann ein Stall haben? Wo überall können Pferde stehen? Warum immer zwei Pferde (natürlich mit je einem Pferde-Führer) gleichzeitig raus bringen? Warum kein Pferd allein zurücklassen? Die relativ weise Erkenntnis aus dieser Übung: Mit der Uniform und dem rauschenden Funkgerät hatte nicht mal mein ängstlicher Astor Probleme; mit dem Licht auf der Brust schon, weil es die Pferde sehr stark blendet. Alles in allem haben die Jungs von der

Berkersheimer Feuerwehr einen sehr guten Job gemacht. Unsere Pferde sind im Brandfall schon so gut wie gerettet. ☺

In diesem Zusammenhang ein Appell an jeden Pferdebesitzer: Bitte hängt eure Halfter vor die Pferdebox, am besten mit Strick dran, denn der Panikhaken funktioniert mit Feuerwehr-Handschuhen nur sehr schwer. Und macht bitte ein Namensschild vor die Box. Die meisten Pferde lassen sich besser beruhigen, wenn man ihren Namen verwenden kann.

Vielleicht erklärt sich in einem halben Jahr ein anderer Stall zur Übung der Evakuierung oder Teil-Evakuierung bereit, damit die Freiwillige Feuerwehr Berkersheim, unter Leitung von Klaus Hofmeister (Wehrführer) und Roland Jentsch (Stv. Wehrführer), in Übung bleibt. Zumindest eine Ortsbegehung wäre eine Maßnahme, damit man wenigstens alle Tiere auch in den hinteren Boxen findet.

Die Berufsfeuerwehr ist für Einsätze bei Tieren mit Spezialisten vorbereitet, aber ab 18.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ist die Freiwillige Feuerwehr zuerst am Einsatzort und kann nun retten, auch wenn keine Pferdeleute mehr im Stall sind.

Nina Saul

Longierabzeichen Klasse IV und Basispass Pferdekunde 2011

Juhu – Wir haben es geschafft! Alle sieben Longierabzeichen-Anwärterinnen und alle sieben Basispass-Schülerinnen (zwei Longierer mussten hier auch ran) sind unter der Anleitung von Marion Löbner gut durch die Prüfung gekommen. Alle Longierer haben in Theorie und Praxis jeweils mit über 7,0 abgeschnitten.

Ursprünglich sollte „nur“ ein Longierabzeichen organisiert werden, das unsere Jutta Gawlik initiiert hat. Vielen Dank dafür Jutta! Die Basispassler haben sich quasi „draufgehängt“. Und obwohl Jutta in der heißen Phase des Lehrgangs und zur Prüfung selbst im Urlaub war, hat im Endeffekt alles funktioniert. Die weitergehende Organisation realisierten – außer der sehr ambitionierten und sehr patenten Kursleiterin Marion Löbner (Trainer B Fahren) – Betty Axt und ich. Viele Dank an Fam. Tietze für das Ausleihen der Longierzirkel-Umrandung und an mehrere Eltern für die tatkräftige Hilfe und diverse Verpflegung.

Die Übungen im Longieren liefen oftmals verhalten: Wir hatten allesamt keine „perfekten“ Pferde. Der Pferde-Kader war geschrumpft. In der Prüfung wurde aber anerkannt, dass wir unsere Vierbeiner jeweils „in den Griff bekommen“ haben! Und das hat uns offensichtlich gute Noten beschert. Abgesehen davon, dass wir alle Hilfe zur Weiterbildung unserer Pferde von Richter Herrn Wilhelm Müller bekommen haben.

Den Prüfungsanfang machte der Basispass. Nachdem die erste Angst weg war, haben alle Kinder sehr schön mitgearbeitet. Pferd Mona vorführen, vorstellen, putzen und Hufe auskratzen war für alle ein Leichtes. Fragen zum Gebäude, Verhalten, Herkunft und Unterbringung beantworteten sie zum Teil gemeinsam. Die PAT-Werte und Giftpflanzen wurden gar nicht erst abgefragt, dabei hatten wir die – weil extrem wichtig – besonders geübt.

Fast zwei Stunden Prüfung waren für die ganz Kleinen (zum Teil erst neun Jahre alt) dann doch konzentrationsmäßig sehr viel – sie fingen an mit den Füßen zu scharren. Das nenne ich Anpassung ans Pferdeverhalten.

Mittlerweile hatten die Prüfer sich geteilt: Herr Nass blieb bei den Kindern und Herr Müller kümmerte sich um die Longierer. Marions und mein Zeitplan wurde komplett über den Haufen geworfen! So waren wir zur Prüfung auch reichlich nervös und ich wurde so was wie die „Quotensau“. Was Marion immer gesagt hatte: „Ich habe die Guten in schlechten Prüfungen

gesehen.“ wurde wahr. Ich hatte vorher etwas Angst vor der Theorie, obwohl ich dank Corinna Weidinger die Taktfolgen noch immer kann. OK, gut gemeistert, Gott sei Dank. Ich hatte im Vorfeld jedoch überhaupt keine Angst vor der Praxis. Ich wusste, das kann ich und wurde eines Besseren belehrt.



Nachdem unser Plan, den Longiergurt, Longe und Peitsche zu wechseln bei jedem zweiten Pferd wegen der neuen Pferdeabfolge nicht mehr passte, war alles dahin. Die Longe war verwickelt, der Gurt war nicht auf dem Pferd, die Laufer-Zügel waren die falschen, weil sie viel zu lang waren, und in der Halle schrien sie schon nach mir. Ich war die erste an Fernandos Longe und musste ihn deshalb vorstellen. Als ich das tat, wusste ich noch nicht mal, warum alle lachten. Das habe ich erst nach der Prüfung erfahren: Ich habe ihn als Paganini vorgestellt. Ups! Meine Longe, die ich im Vorfeld immer unter Kontrolle hatte, musste neu sortiert werden und Kursleiterin Marion, die Fernando festhielt, damit ich das erledigen konnte, wurde beim Loslassen fast von ihm über den Haufen gerannt! Er hatte offensichtlich auch Prüfungsangst! Da ich den alten Wildfang aber unter Kontrolle bekam, wurde meine Note doch noch sehr gut. Die Mütter meiner Reitkinder haben mich trotzdem schön ausgelacht. Unser Küken Charlotte, 16 Jahre, hat in Theorie und Praxis des Longierabzeichens die besten Noten erhalten. Aber auch alle anderen waren, wie gesagt, besser als 7,0 in beiden Bereichen. Ganz abgesehen davon, dass alle Basispassler, die weitaus schwierigste theoretische Pferdeprüfung, mit Auszeichnung bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch an alle. Liebe Marion, vielen herzlichen Dank für alles. Die Richter hatten Recht, als sie Dich bei der Verleihung belobigten. Dein Engagement und Deine Ausbildung waren super!



Den Basispass haben absolviert: Amelie Prigge, Anina Mohr, Chiara Saul, Karola Knuth, Lea Josephowitz, Bettina Axt und Bettina Saul mit Pferd Mona.
Das Longierabzeichen der Klasse IV erreichten: Ann-Marie Port (Fernando), Bettina Axt (Paganini), Bettina Saul („Fernando“ – das habe ich doch immer gewusst!), Charlotte Marx (Fleur), Jennifer Schubert (Paganini), Lena Titze (Fernando) und Viola Bredemeyer (Alina).
Auffällig ist an dieser Stelle, dass die Pferde jenseits der 20 Jahre am meisten zum Einsatz kamen; also wer kauft denn noch ein junges Pferd???

Gertrud Lemp, ohne die wir dieses Jahr beim Basispass noch mal auskommen mussten, wird im Herbst 2012 hoffentlich wieder einen neuen Kurs anbieten. Also Kinder aufgepasst!

Nina (Bettina) Saul

Arbeitskarten

Bitte gebt die Arbeitskarten für das Jahr 2011 bis 30. Januar 2012 bei Lothar Bastian, Stall Schaack oder Am Hohlacker 30, 60435 Frankfurt am Main, ab.

Termine

Für alle, die noch Arbeitsstunden brauchen oder auch sonst helfen möchten: Am Sonntag, **4. Dezember 2011 ab 13.00 Uhr** wird die Halle weihnachtlich geschmückt. Bitte bei Gisela Rehbock melden.

Das diesjährige **Nikolausreiten** findet am Sonntag, **11. Dezember 2011 um 16.00 Uhr** statt. Es beginnt mit Kaffee, Glühwein, Bratwurst und Kartoffelpuffern parallel zu einer Vorführung der Vereinsjugend. Und was soll ich Euch sagen, wir erwarten auch wieder den Mann mit dem Rauschebart. Im Anschluss daran gibt es einen **Helfer-Abend** mit Lagerfeuer und Würstchen.

Wer erklärt sich bereit, uns für das Kaffeetrinken mit Plätzchen oder einem Kuchen unter die Arme zu greifen? Meldungen bitte an Lothar Bastian unter 0170-65 64 326.

Das Weihnachtsreiten findet am Montag, **26. Dezember 2011 um 11.00 Uhr** statt. Es werden noch ReiterInnen für die Quadrille gesucht. Bitte bei Gertrud Lemp melden. Anschließend wollen wir in der **Gaststätte Lemp** gemeinsam **Mittagessen**.

Vereinsjacken

Es sind noch Vereinsjacken in den folgenden Größen übrig: Herren Large, Damen Small und Kinder Large. Wer darüber hinaus noch eine Vereinsjacke bestellen möchte, wendet sich bitte an Nina Saul unter 0171-680 53 30. Herren- und Damenjacken kosten € 79,-, Kinderjacken € 67,-.

Mitgliederentwicklung

Der Vorstand des RuF Niddertal begrüßt folgende neue Mitglieder sehr herzlich: Janna Czi-chowski, Janna, Katharina Herz und Lena Madeline Dubois.

Leider verlassen uns zum 31.12.2011: Eva Geibel, Annabelle und Beatrice Suhany, Andrea Vath, Wibke Weishaupt, Hella Peters, Malaika Lillich, Anton und Lara von Holst, Karl-Heinz Gruner, Maria Assenmacher, Christiane Feldhoffer, Frau Hack und Frau Mielke.

Impressum

Der Vorstand ist zu erreichen über den 1. Vorsitzenden Lothar Bastian, ☎ 54 81 290, die 2. Vorsitzende Andrea Munk, ☎ 47 25 35, oder über die Kassenwartin Claudia Maiwald für alle Fragen bezüglich der Mitgliedschaft, ☎ 26 09 47 92. Weitere Infos unter www.ruf-niddertal.de
Redaktionsschluss für die Wieherbox 1/2012: 15.. März. Artikel per Mail an: nina.saul@online.de
© Reit- und Fahrverein Niddertal e. V.

Adressenänderung ♦ Bankwechsel

Name: _____

Vorname: _____

Straße & Hausnummer: _____

PLZ & Ort: _____

E-Mail: _____

☎ privat/geschäftlich: _____

Kontoinhaber: _____
(falls nicht Mitglied)

Kreditinstitut: _____

Kontonummer: _____

BLZ: _____

Gültig ab: _____

Bitte senden an:

Claudia Maiwald, In der Roterde 13, 60435 Frankfurt am Main

Per Fax: 0 69/26 09 47 90 (☎ 0 69/26 09 47 92)

Per Mail: claudia.maiwald@gmx.de